



GESTALTUNG: Reinhild Günther • www.speyer-trio.de | TITELFOTO: harvepino/123rf.com | FOTOS: Shaban Masengesho, Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Rwanda e.V., Birgit Schröder-Stepp

# IMPRESSUM

„Speyer fairwandeln“  
in Zusammenarbeit mit  
Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e. V., Rediscovering  
Rwanda, Rwandische Diaspora in Deutschland – Frauen-  
komitee, ELAN – Fachkreis Migration und Entwicklung,  
Stadt Speyer und VHS Speyer



RWANDISCHE  
DIASPORA IN  
DEUTSCHLAND e.V.



Ökumenische  
Flüchtlingshilfe  
Oberstadt e.V.



Das Eine-Welt Promotor\*innen Programm in  
Rheinland-Pfalz wird gefördert durch ENGAGE-  
MENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
und der Landesregierung Rheinland-Pfalz sowie ELAN e.V.

Gefördert durch:



KONTAKT & KOORDINATION  
Stadt Speyer/Speyerer Freiwilligenagentur  
Roland-Berst-Straße 1 | 67346 Speyer | 06232 142695  
speyerfairwandeln@stadt-speyer.de



# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR VERANSTALTUNGSREIHE BLICKPUNKTE RUANDA!



Seit 29. September 2013 ist Speyer Fairtrade Stadt, gemeinsam mit über 700 deutschen und weltweit über 2200 Fairtrade Städten.

Die Gruppe „Speyer fairwandeln“, ein Zusammenschluss von Speyerer Freiwilligenagentur, Volkshochschule, Nachhaltigkeitsmanagement, Weltladen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, Kirchen,

Vereinen, Verbänden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, hat seitdem unterschiedliche Aktionen angestoßen und begleitet, um den Gedanken des Fairen Handels in alle gesellschaftlichen Gruppen und Einrichtungen zu tragen.

In den nächsten Monaten stellen wir unser Partnerland Ruanda in den Mittelpunkt. Wir wollen die Verbindung von Fairem Handel und unserem Partnerland herstellen und drei wichtige **NACHHALTIGKEITSZIELE** in den Blick nehmen:

- 5 | „Gleichberechtigung der Geschlechter“
- 8 | „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“
- 12 | „Verantwortungsvoller Konsum“.

Die Veranstaltungsreihe wird sich bis September 2022 erstrecken. Wir beginnen mit zwei Online-Vorträgen im November 2021.

## „Ruandische Frauen in Deutschland – vom Traum zur Wirklichkeit“

Online-Lesung mit Tete Loeper aus ihrem Buch „Barefoot in Germany“ – anschließend Austausch mit ruandischen Frauen in Deutschland  
Moderation: Miriam Staufenbiel, ELAN RLP

„Barefoot in Germany“ von Tete Loeper erzählt die Geschichte der ruandischen Akademikerin Mutoni, die in Armut in Kigali aufwächst. Nach dem Tod ihrer Mutter ist sie für sich und ihre jüngere Schwester Tendeza verantwortlich. Naivität und Not führen sie in die Zwangsprostitution nach Hamburg, bevor es ihr gelingt nach Süddeutschland zu fliehen, wo sie im Kampf gegen Alltagsrassismus versucht, eine Lebensperspektive für sich zu finden.

Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, sich mit in Deutschland lebenden ruandischen Frauen auszutauschen und mit ihnen Themen wie gesellschaftliche und berufliche Integration zu diskutieren.

Am Ende der Veranstaltung stellen sich der Verein Rediscovering Rwanda und das Frauenkomitee der Rwandischen Diaspora mit ihren Aktivitäten und Möglichkeiten zum Engagement vor.

**Freitag, 12. November, 19 – 21 Uhr**  
VHS-Veranstaltung (10411) online

zur Anmeldung



## „Berufsbildung schafft Perspektiven?!“ – live aus Ruanda

Salvatore Mele, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., wird uns an diesem Abend live aus Ruanda zugeschaltet sein und über seine unterstützende Arbeit beim Aufbau eines Berufsbildungssystems, das an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes ausgerichtet ist, berichten.

Zwei Drittel der Beschäftigten in Ruanda arbeiten in der Landwirtschaft – vorwiegend zur Eigenversorgung. Um unabhängig von dieser sogenannten Subsistenzlandwirtschaft zu werden und Einkommensmöglichkeiten im Handwerk, im Dienstleistungsgewerbe oder der Industrie finden zu können, rückt die Berufsausbildung in den Fokus. Rund 60 Prozent der Ruanderinnen und Ruander sind unter 26 Jahre alt. Für all diese jungen Menschen müssen berufliche Perspektiven entwickelt werden. Der Bedarf an Ausbildungsplätzen und Beschäftigungsmöglichkeiten ist hoch.

**Freitag, 26. November, 18 – 20 Uhr**  
VHS-Veranstaltung (10411) online

zur Anmeldung



Eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Speyer, der Speyerer Freiwilligenagentur und der Stadtbibliothek Speyer.

Eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Speyer, der Speyerer Freiwilligenagentur, der Gleichstellungsbeauftragte Speyer, der Stadtbibliothek Speyer, der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Oberstadt e.V., Rediscovering Rwanda und der Rwandischen Diaspora. – mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport RLP und des Integrationsministeriums RLP

**Bitte beachten Sie:**

Zu beiden Veranstaltungen ist eine Anmeldung – entweder auf der Homepage oder per Anmeldekarte – erforderlich! [www.vhs-speyer.de](http://www.vhs-speyer.de)

